



## MANIFEST FÜR DIE EUROPAWAHLEN 23.-26. MAI 2019

Als Kandidat für die Europawahlen fühle ich mich verpflichtet, die grundlegende Bedeutung der Familie als elementare Einheit der Gesellschaft in allen Handlungsfeldern der Politik anzuerkennen. Ich bin entschlossen, politische Entscheidungen im Hinblick auf folgende Forderungen zu überprüfen:

### 1. Die Realisierung von Kinderwünschen ermöglichen

Der demografische Winter ist ein Problem, das alle europäischen Länder erfasst hat und über das immer noch zu wenig gesprochen wird. Europa braucht einen demografischen Frühling. Unsere Kinder sind unser größter Schatz und die Zukunft unserer Gesellschaft. Ich bin entschlossen, das öffentliche Bewusstsein für den Bevölkerungsrückgang in Europa zu schärfen und konkrete Maßnahmen vorzuschlagen, die auf eine Änderung des aktuellen Trends abzielen.

### 2. Alle politischen Entscheidungen auf Familienfreundlichkeit überprüfen

Die Familien sind der Eckpfeiler der Gesellschaft. Die Europäische Union muss die europäischen Familien bei all ihren Entscheidungen berücksichtigen und das Subsidiaritätsprinzip achten. Ich setze mich dafür ein, dass alle politischen Maßnahmen auf ihre Familienfreundlichkeit überprüft werden („Family Mainstreaming“).

### 3. Die Stimmen der Familien fördern

Familienverbände sind die Stimmen der Familien, die deren Bedürfnisse authentisch zum Ausdruck bringen und das zivilgesellschaftliche Engagement stärken. Ich verspreche, den Beitrag und die Rolle von Familienverbänden bei der Gestaltung und Entwicklung europäischer Politik anzuerkennen und zu berücksichtigen.

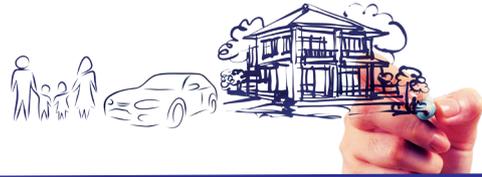
### 4. Eine Wirtschaft im Dienste der Familien

Familien stärken die Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft gegen Krisen und entlasten angespannte öffentliche Finanzen. Ich werde eine Politik unterstützen, die den Eigenwert von Familie und deren fundamentale Rolle für die Wirtschaft und das Gemeinwohl anerkennt und sich für Steuer- und Abgabengerechtigkeit einsetzt.

### 5. Gute und menschenwürdige Arbeit für alle Familien

Der Familie kommt naturgemäß eine Schlüsselrolle bei der Ermöglichung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu. Ich werde mich für eine Politik stark machen, die den Arbeitsmarkt nicht nur unter dem Blickwinkel von Wirtschaft und Finanzen betrachtet, sondern sich vor allem auf den Einzelnen und seine Talente konzentriert – in der Überzeugung, dass dies dem Gemeinwohl dient und Armut verhindert. Aus diesem Grund setze ich mich auch für die Anerkennung des Wertes von Familienarbeit und Ehrenamt für den sozialen Zusammenhalt ein.





## 6. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Wenn Arbeitsbedingungen gestaltet werden, sollte der Blick auf die Familien der Ausgangspunkt sein. Es geht darum, Familien gemeinsame Zeit und die Realisierung von Kinderwünschen zu ermöglichen und den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Ich werde mich für eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzen, die zugunsten der Familien besser ausbalanciert ist. Dazu gehört auch der Schutz des arbeitsfreien Sonntags als gemeinsamer wöchentlicher Ruhetag.

## 7. Anerkennung der Komplementarität der Geschlechter

Familien sind der erste Ort für die Erneuerung der Gesellschaft. Ich erkenne die Komplementarität von Mann und Frau an und wende mich gegen politische Versuche, bestehende biologische Unterschiede zu negieren.

## 8. Die Ehe respektieren und fördern

Starke familiäre Bindungen wirken sich positiv auf das Wohlbefinden des Einzelnen aus. Die EU und ihre Mitgliedsstaaten sind aufgerufen, die Ehe zu respektieren und bewährte Programme und Einrichtungen zu fördern, die darauf hinwirken, ein Auseinanderbrechen von Familien zu verhindern. Mit Rücksicht auf das Subsidiaritätsprinzip lehne ich eine europarechtliche Definition der Ehe ab.

## 9. Achtung der Menschenwürde vom Anfang bis zum Ende des Lebens

Die Familie ist der natürliche Ort, an dem neues Leben willkommen geheißen wird. Ich setze mich dafür ein, die Würde des menschlichen Lebens in allen Phasen von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod zu respektieren. Ich trete für eine Politik ein, die allen Kindern – vor und nach der Geburt – und deren Müttern besondere Unterstützung bietet und Pflege- und Adoptivfamilien stärkt.

## 10. Familien als primäre Erziehungs- und Bildungsorte ihrer Kinder

Familien haben immer auf eine längerfristige Perspektive gesetzt und an einer nachhaltigen Zukunft gearbeitet. Ich setze mich dafür ein, dass die EU in allen Jugend- und Bildungsprogrammen das Recht der Eltern respektiert und fördert, ihre Kinder in Übereinstimmung mit ihren kulturellen, moralischen und religiösen Traditionen zu erziehen, die das Wohl und die Würde der Kinder fördern.

